

CHECKLISTE – Vorzulegende Unterlagen für die Abschlussprüfung ÖFI/ÖFI+

Mai 2025

ENDKOSTENSTAND

verpflichtend im ÖFI-Kalkulationsformular als Excel-File

positionsweise analog zur Vertragskalkulation aufgeschlüsselt, mit folgenden Spalten:

1. Kosten laut Vertragskalkulation
2. Endkosten
3. Abweichungen
4. auf den WFBE anrechenbare Kosten, falls anwendbar
5. für ÖFI+ anrechenbare Ausgaben
6. auf andere Bundesländer anrechenbare Kosten, falls anwendbar

Bei Koproduktionen sind zusätzlich die Leistungen der ausländischen Partner gesondert und positionsweise analog zur Vertragskalkulation aufgeschlüsselt anzuführen, mit folgenden Spalten:

1. Kosten laut Vertragskalkulation
2. Endkosten
3. Abweichungen

Die Gesamt-Endkostenübersicht ist bei Koproduktionen von allen Koproduktionspartnern zu unterzeichnen.

SCHLUSSFINANZIERUNG

in Gegenüberstellung zum Vertrags-Finanzierungsplan

1. Finanzierung laut Vertrag
2. Schlussfinanzierung
3. Abweichungen

Die Schlussfinanzierung ist bei Koproduktionen von allen Koproduktionspartnern zu unterzeichnen.

EINZELBELEGLISTE

als Excel-File in einem Tabellenblatt und als pdf

vollständige Auflistung der Einzelbelege, in einer Form die den **direkten Vergleich mit dem Endkostenstand** zulässt, inkl. Vorkosten und evtl. Vorförderungen aus Stoffentwicklung und Projektentwicklung, Lohnverrechnung (Brutto-Gehälter pro Monat mit separat ausgewiesenen Lohnnebenkosten), Rechnungen, Honorare, Belege, ILV

verpflichtende Spalten: Ausstellungsdatum, interne Rechnungsnummer, vollständiger Name, Bezeichnung des Beleggegenstands bzw. Zwecks, Nettosumme, ÖFI+ Effekt, Green Filming Kosten (gg.falls WFBE, andere Bundesländer)

Zwischensummen und Endsumme übereinstimmend mit Endkostenstand, die Zuordnung zu den Endkostenstandpositionen muss gewährleistet sein

PRODUKTIONSBERICHT

Vorlage ÖFI

Eckdaten, Besonderheiten, kurze Skizzierung der allgemeinen Problembereiche und Abweichungen vom geplanten Projektverlauf.

Überschreitungen bzw. Unterschreitungen einzelner Budgetpositionen, die mehr als 20% der budgetierten Ansätze ausmachen und größer als € 15.000 sind, sind schriftlich zu erläutern.

OP – LISTE (offene Verbindlichkeiten)

Aufstellung der noch offenen Zahlungsverpflichtungen/zu erwartenden Kosten, diese sind als noch „zu erwartend“ im Kostenstand zu vermerken.

ILV – BEWERTETE EIGENLEISTUNGEN

Vorlage ÖFI

Gegenüberstellung von Vertragskalkulation und Endkosten

Bei Personalleistungen: Name, Funktion und Anschrift

Bei Sachleistungen: Spezifizierung der verwendeten Geräte (Modell, Typ, Anschaffungsjahr)

LISTE ALLER DIENST- UND WERKVERTRÄGE

bei Dienstverträgen:

Name, Funktion, steuerlich relevanter Wohn- bzw. Geschäftssitz, Wochengage, Wochenstunden, An-/Abmeldedaten, Beschäftigungsdauer in Wochen, Gesamtvergütung, evtl. Vergleich zu KV-Einstufung

bei Werkverträgen:

Name, Funktion, Vertragsdatum, Leistungszeitraum, Vergütung

STAB-/BESETZUNGSLISTE

finale Stab- und Besetzungslisten, mit Angabe der Nationalitäten und des steuerlich relevanten Wohn- bzw. Geschäftssitzes

GI-STABLISSE

Vorlage ÖFI

finale GI-Stabliste

FILMTITELLISSE

vollständige Anfangs- und Endcredits

Förderernennungen und Fördererlogos müssen vor Picture Lock von den Förderstellen (jeweilige Projektbetreuung ÖFI, gg.falls FFWD, ORF FFA, andere Bundesländer sowie ÖFI-Green Filming Abteilung) abgenommen werden.

VERSICHERUNGSFÄLLE

Bei Schadensfällen sind die kostenmindernden Erträge zu kennzeichnen sowie Sachverständigengutachten und Protokolle der Versicherungen/Gutachter etc. zu übermitteln.

GREEN REPORT

gemäß ÖFI Green Filming Kriterien

Abschlussbericht Green Report lt. Vorlage ÖFI inkl. Nachweise der Umsetzung der MUSS und SOLL Kriterien, Gegenüberstellung der Green Filming Mehrkosten SOLL/IST, Gesamt CO₂-Bilanz

(bitte um Gegenkontrolle der tatsächlichen Förderungssumme und Mehrkostensumme – Endbericht versus Abschlussbericht Green Report ÖFI)

KINDESWOHLKONZEPT

Abschlussbericht Kindermitwirkplan

MARKETINGKONZEPT

bzw. Verwertungs- und Einsatzplan für das In- und Ausland

Vermarktung, Festivaleinsätze, Verwertung im In- und Ausland, etc.

RECOUPMENTPLAN

PRÜFBERICHTE DER KOPRODUKTIONSPARTNER

sobald verfügbar – im Falle einer [Koproduktion](#)

EINLAGERUNGSBESTÄTIGUNG

Archivkopie

unverschlüsseltes DCP (optional/zusätzlich auch DCDM nach den technischen Vorgaben der Einlagerungsstelle

BELEGEXEMPLARE

DVD/BluRay des fertiggestellten Films

Anzahl nach vertraglicher Vereinbarung mit den jeweiligen Förderstellen

VOLLSTÄNDIGKEITSERKLÄRUNG

Vorlage ÖFI

NACH ABGESCHLOSSENER PRÜFUNG BITTE NACHREICHEN:

ENDGÜLTIGE ANERKENNUNG DER KOPRODUKTION

durch das Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus – im Falle einer [Koproduktion](#)